

Kehr an Holtzmann 1925, 18.8.

Überlegungen. Da ich am 6/IX wieder nach Berlin komme, können wir dann an die Ausführung des Umzugs gehen. Ich dachte von den jetzigen Archivzimmern Nr. 44 als Assistentenzimmer zu behalten, dagegen 45-47<sup>y</sup> aufzugeben und das ganze Inventar, das mit Ausnahme des von der Bauverwaltung gelieferten kleinen Schrankes in Nr 47 dem Institut gehört, in der Staatsbibliothek unterzubringen. Das Aktengestell in Nr. 46 könnte man vielleicht vom GStA. gegen ein Büchergestell austauschen. /

Da fällt mir übrigens ein: haben Sie die dem Institut gehörenden Bücher aus der Hinterlassenschaft Haseloff in der Staatsbibl. reclamiert? Ich hatte dazu weder Zeit noch Beruf; Sie wissen ja besser Bescheid und haben es wohl schon von selber getan. Auf alle Fälle und im Vertrauen auf die Mängel des menschlichen Gedächtnisses erinnere ich daran.

Hoffentlich geht es Ihnen und Ihrer Frau nebst Signorina nach Wunsch. Empfehlen Sie schönstens Ihren Damen und seien Sie bestens begrüßt von Ihrem

Kehr